



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EC) No 1907/2006

Suma Multi-conc D3 conc

Überarbeitet am: 2022-12-02

Version: 01.3

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Suma Multi-conc D3 conc

UFI: 77S1-70D9-J003-1W58

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktverwendung:

Küchenoberflächen-Reinigungsmittel.

Nur für gewerbliche Anwendung.

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Andere Anwendungen als die genannten sind nicht zu empfehlen.

SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern:

AISE_SWED_PW_8a_1

AISE_SWED_PW_8b_1

AISE_SWED_PW_10_1

AISE_SWED_PW_11_1

AISE_SWED_PW_19_1

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Diversey Europe Operations BV, Maarssenbroeksedijk 2, 3542DN Utrecht, The Netherlands

Auskunftgebender Bereich

Diversey Europe Operations BV Utrecht, Zweigniederlassung Münchwilen

Eschlikonerstrasse, CH-9542 Münchwilen TG

Tel: 071-969 27 27

Technischer Informations Service: info.ch@diversey.com

1.4 Notrufnummer

Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen)

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum:

Kurzwahl: 145, Tel: 044-251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches

Skin Corr. 1B (H314)

Acute Tox. 4 (H302)

STOT SE 3 (H335)

Eye Dam. 1 (H318)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort: Gefahr.

Contains 2-aminoethanol (Ethanolamine), alkyl alcohol ethoxylate (Trideceth-8)

Gefahrenhinweise:

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335 - Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise:

Suma Multi-conc D3 conc

P260 - Dampf nicht einatmen.

P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.

P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine weiteren Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Mischung

Inhaltsstoffe	EG-Nr	CAS-Nr	REACH Nummer	Kennzeichnung	Hinweise	Gewichtsprozent
Alkylalkoholethoxylat	[4]	69011-36-5	[4]	Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318)		20-30
Alkylalkoholethoxylat	[4]	69011-36-5	[4]	Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318)		3-10
2-Aminoethanol	205-483-3	141-43-5	01-2119486455-28	Skin Corr. 1B (H314) Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) Acute Tox. 4 (H332) STOT SE 3 (H335) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Chronic 3 (H412)		3-10
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin	287-335-8	85480-55-3	[1]	Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318)		3-10
1-Methoxypropan-2-ol	203-539-1	107-98-2	01-2119457435-35	Flam. Liq. 3 (H226) STOT SE 3 (H336)		1-3
Propan-2-ol	200-661-7	67-63-0	01-2119457558-25	Flam. Liq. 2 (H225) STOT SE 3 (H336) Eye Irrit. 2 (H319)		1-3

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

Alkylalkoholethoxylat:

• Eye Dam. 1 (H318) >= 10% > Eye Irrit. 2 (H319) >= 1%

2-Aminoethanol:

• STOT SE 3 (H335) >= 5%

Arbeitsplatzgrenzwerte, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 8.1 aufgeführt.

ATE, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 aufgeführt.

[1] Ausnahme: ionische Mischung. Siehe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang V, Absatz 3 und 4. Dieses Salz ist potentiell vorhanden, basierend auf der Berechnung und zur Einstufung und Kennzeichnung inbegriffen. Jedes Ausgangsmaterial der ionischen Mischung ist registriert, wie erforderlich.

[4] Ausnahme: Polymer. Siehe Artikel 2 (9) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen..

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Angaben:

Vergiftungssymptome können auch noch nach mehreren Stunden auftreten. Es wird empfohlen die medizinische Beobachtung nach dem Vorfall für mindestens 48 Stunden fortzusetzen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Keine Mund-zu-Mund- oder Mund-zu-Nase-Beatmung durchführen. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.

Inhalation:

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hautkontakt:

Haut mit reichlich sanft fließendem, lauwarmem Wasser mindestens 30 Minuten waschen. Haut mit reichlich sanft fließendem, lauwarmem Wasser waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt:

Augenlider auseinanderhalten und Augen mit viel lauwarmem Wasser für mindestens 15 Minuten spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Sofort ein Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ruhig halten. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Eigenschutz des Ersthelfers:

Beachten Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß Unterpunkt 8.2.

Suma Multi-conc D3 conc

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Einatmen:	Kann die Atemwege reizen.
Hautkontakt:	Verursacht schwere Verätzungen.
Augenkontakt:	Verursacht schwere oder dauerhafte Schäden.
Verschlucken:	Aufnahme führt zu schweren Verätzungen in Mund und Rachen und birgt die Gefahr der Perforation von Speiseröhre und Magen.

4.3 Hinweise auf notwendige ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen zu klinischen Tests und medizinische Überwachung verfügbar. Spezifische toxikologische Informationen über die Substanz, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 zu finden.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmedien**

Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Bekämpfung größerer Feuer mit Wassersprühstrahl oder mit alkoholbeständigem Schaum.

5.2 Besondere von dem Stoff oder der Mischung ausgehenden Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt.

5.3 Anweisung für die Feuerwehr

Wie bei jedem Feuer, Verwendung eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes, geeigneter Schutzkleidung einschließlich Handschuhe und Gesichts-/ Augenschutz.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Verfahren zu persönlichen Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfällen**

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Staub und Dampf nicht einatmen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

6.2 Umweltmassnahmen

Mit reichlich Wasser verdünnen. Nicht in Entwässerungssystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material zur Aufnahme und Reinigung

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Grosse Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Aufnahme mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Universalbinder, Sägemehl). Verschüttete Materialien nicht wieder zurück in den Originalbehälter geben. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4 Bezug auf andere Abschnitte

Für Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung****Massnahmen zur Verhinderung von Feuer und Explosionen**

Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

Massnahmen erforderlich zum Schutz der Umwelt

Informationen zu Umweltschutzmassnahmen, siehe Unterpunkt 8.2.

Hinweise zur generellen Arbeitsplatzhygiene

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nicht mit anderen Produkten mischen, es sei denn es wird von Diversey empfohlen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und betroffene Hautstellen gründlich waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen. Aerosol nicht einatmen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Siehe Abschnitt 8.2, Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung gemäß örtlicher und nationaler Vorschriften. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Zu vermeidende Bedingungen siehe Unterpunkt 10.4. Für unverträgliche Materialien siehe Unterpunkt 10.5.

7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Keine spezifische Anweisungen für den Endverbrauch verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Suma Multi-conc D3 conc

Grenzwerte Luft, sofern verfügbar:

Inhaltsstoffe	langfristiger Wert	kurzfristiger Wert	Kategorie SS
2-Aminoethanol	2 ppm 5 mg/m ³	4 ppm 10 mg/m ³	
1-Methoxypropan-2-ol	100 ppm 360 mg/m ³	200 ppm 720 mg/m ³	C
Propan-2-ol	200 ppm 500 mg/m ³	400 ppm 1000 mg/m ³	C

Biologische Grenzwerte, wenn verfügbar:

Inhaltsstoffe	Parameter	Wert	Untersuchungsmaterial	Probenahmezeitpunkt	Hinweis
1-Methoxypropan-2-ol	1-Methoxypropanol-2	20 mg/L 221.9 µmol/L	urine	end of shift	
Propan-2-ol	Acetone	25 mg/L 0.4 mmol/L	urine whole blood	end of shift	

Empfohlene Überwachungsverfahren, falls verfügbar:

Zusätzliche Grenzwerte für die Exposition unter den Bedingungen der Verwendung, falls verfügbar:

DNEL/DMEL and PNEC Werte

Exposition am Menschen

DNEL/DMEL oraler Exposition - Verbraucher (mg/kg bw)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
2-Aminoethanol	-	-	-	1.5
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
1-Methoxypropan-2-ol	-	-	-	33
Propan-2-ol	-	-	-	26

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Arbeiter

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
2-Aminoethanol	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	3
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
1-Methoxypropan-2-ol	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	183
Propan-2-ol	-	-	-	888

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Verbraucher

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
2-Aminoethanol	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	1.5
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
1-Methoxypropan-2-ol	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	78
Propan-2-ol	-	-	-	319

DNEL/DMEL Inhalation - Arbeiter (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
2-Aminoethanol	-	-	0.51	1
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
1-Methoxypropan-2-ol	553.5	183	-	369
Propan-2-ol	-	-	-	500

DNEL/DMEL Inhalation - Verbraucher (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-

Suma Multi-conc D3 conc

2-Aminoethanol	-	-	0.28	0.18
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
1-Methoxypropan-2-ol	-	-	-	43.9
Propan-2-ol	-	-	-	89

Umweltexposition

Umweltexposition - PNEC

Inhaltsstoffe	Oberflächenwasser, Süßwasser (mg/l)	Oberflächenwasser, Salzwasser (mg/l)	intermittierend (mg/l)	Kläranlage (mg/l)
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
2-Aminoethanol	0.07	0.007	0.028	100
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
1-Methoxypropan-2-ol	10	1	100	100
Propan-2-ol	140.9	140.9	140.9	2251

Umweltexposition - PNEC, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	Sediment, Süßwasser (mg/kg)	Sediment, Salzwasser (mg/kg)	Erdreich (mg/kg)	Luft (mg/m³)
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
2-Aminoethanol	0.375	0.0357	1.29	-
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
1-Methoxypropan-2-ol	52.3	5.2	4.59	-
Propan-2-ol	552	552	28	-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die folgenden Informationen gelten für die Anwendungen, die in Unterabschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblattes angegeben sind. Falls vorhanden, entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt die Anweisungen für die Anwendung und Handhabung. Für diesen Bereich werden normale Nutzungsbedingungen angenommen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem unverdünnten Produkt:

Angemessene technische Kontrollen: Wenn das Produkt durch Verwendung spezieller Dosiersysteme verdünnt wird, ohne Gefahr von Spritzern oder direktem Hautkontakt, ist die persönliche Schutzausrüstung wie in diesem Abschnitt beschrieben, nicht erforderlich.

Angemessene organisatorische Kontrolle: Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen.

REACH-Anwendungsszenarien für das unverdünnte Produkt:

	SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
Manueller Transfer und Verdünnung	AISE_SWED_PW_8a_1	PW	PROC 8a	60	ERC8a
Automatischer Transfer und Verdünnung	AISE_SWED_PW_8b_1	PW	PROC 8b	60	ERC8b

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille (EN 166). Die Verwendung eines Gesichtsschutzschirms oder eines Voll-Gesichtsschutzes ist bei der Handhabung offener Gebinde oder wenn die Möglichkeit von Spritzern besteht empfohlen.

Handschutz:

Chemikalienresistente Schutzhandschuhe (EN 374). Überprüfen Sie die Anwendungshinweise bezüglich der vom Hersteller angegebenen Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen wie z.B. Risiken durch Spritzer, Schnitte, Berührungszeit und Temperatur.

Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt: Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit: ≥ 480 min Materialdicke: ≥ 0.7 mm

Empfohlene Handschuhe zum Schutz vor Spritzern: Material: Nitrilkautschuk Durchdringungszeit: ≥ 30 min Materialdicke: ≥ 0.4 mm

In Absprache mit dem Schutzhandschuhlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.

Körperschutz:

Chemikalienresistente Schutzkleidung und Schuhe tragen, wenn eine direkte Exposition der Haut und / oder Spritzer auftreten können (EN 14605).

Atemschutz:

Wenn die Gefährdung durch flüssige Partikel oder Spritzer nicht vermieden werden kann, verwenden Sie: Halbmaske (EN 140) mit Partikelfilter P2 (EN 143) oder Vollmaske (EN 136) mit Partikelfilter P1 (EN 143) Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen. In Absprache mit dem Atemschutzlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen

Suma Multi-conc D3 conc

Schutzes, gewählt werden. Spezielle Anwendungsvorrichtungen können verfügbar sein, um die Exposition zu reduzieren. Bitte informieren Sie sich im Produktinformationsblatt über die Möglichkeiten. Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten, sofern verfügbar.

Überwachung der Umweltextposition: Sollte unverdünnt oder unneutralisiert nicht in das Abwasser bzw. den Vorfluter gelangen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem verdünnten Produkt:

Empfohlene Maximalkonzentration (%): 1.5

Angemessene technische Kontrollen: Für guten Standard einer allgemeinen Belüftung sorgen.

Angemessene organisatorische Kontrolle: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

REACH-Anwendungsszenarien für das verdünnte Produkt:

	SWED	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
Manuelle Anwendung durch Bürsten, Wischen oder Nasswischen	AISE_SWED_PW_10_1	PW	PROC 10	480	ERC8a
Sprühanwendung	AISE_SWED_PW_11_1	PW	PROC 11	60	ERC8a
Manuelle Anwendung	AISE_SWED_PW_19_1	PW	PROC 19	480	ERC8a

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Handschutz:

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Körperschutz:

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Atemschutz:

Sprühflaschenanwendung: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten, sofern verfügbar.

Überwachung der Umweltextposition: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Die Information in diesem Abschnitt bezieht sich auf das Produkt, es sei denn es wird spezifisch darauf hingewiesen, dass es sich um Stoffdaten handelt.

Methode / Bemerkung

Aggregatzustand: Flüssigkeit

Farbe: Klar , Gelb

Geruch: Produktspezifisch

Geruchsschwelle: Nicht zutreffend

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C) Nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich (°C) Nicht bestimmt

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.
Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Siedepunkt

Inhaltsstoffe	Wert (°C)	Methode	Atmosphärischer Druck (hPa)
Alkylalkoholethoxylat	> 200	Keine Methode angegeben	
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar		
2-Aminoethanol	169-171	Keine Methode angegeben	1013
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin	Keine Daten verfügbar		
1-Methoxypropan-2-ol	117-125	Keine Methode angegeben	1013
Propan-2-ol	82	Keine Methode angegeben	1013

Methode / Bemerkung

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

Entzündbarkeit (flüssig): Nicht entzündlich.

Flammpunkt (°C): ≈ 60 °C

Unterhaltung der Verbrennung: Das Produkt unterhält nicht die Verbrennung
(UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 32, L.2)

geschlossener Tiegel
UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 32, L.2

Untere und obere Explosions-/Entzündbarkeitsgrenze (%): Nicht bestimmt

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Entzündlichkeit oder Explosionsgrenzen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Unterer Grenzwert (% vol)	Oberer Grenzwert (% vol)
---------------	---------------------------	--------------------------

Suma Multi-conc D3 conc

Alkylalkoholethoxylat	[-]	[-]
2-Aminoethanol	3.4	27
1-Methoxypropan-2-ol	1.48	13.7
Propan-2-ol	2	13

Methode / Bemerkung

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt**Zersetzungstemperatur:** Nicht zutreffend.**pH-Wert:** ≈ 11 (Pur)

ISO 4316

pH-Wert der Verdünnung: ≈ 10 (1.5 %)

ISO 4316

Viskosität, kinematisch: ≈ 70 mPa.s (20 °C)**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Vollständig mischbar

Stoffdaten, Löslichkeit in Wasser

Inhaltsstoffe	Wert (g/l)	Methode	Temperatur (°C)
Alkylalkoholethoxylat	Löslich	Keine Methode angegeben	20
Alkylalkoholethoxylat	Löslich	Keine Methode angegeben	20
2-Aminoethanol	1000	Keine Methode angegeben	20
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin	Keine Daten verfügbar		
1-Methoxypropan-2-ol	2000 Löslich	Keine Methode angegeben	20
Propan-2-ol	Löslich	Keine Methode angegeben	

Stoffdaten, Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): siehe Unterabschnitt 12.3

Methode / Bemerkung

Dampfdruck: Nicht bestimmt

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Dampfdruck

Inhaltsstoffe	Wert (Pa)	Methode	Temperatur (°C)
Alkylalkoholethoxylat	Vernachlässigbar	Keine Methode angegeben	20-25
Alkylalkoholethoxylat	< 10		20
2-Aminoethanol	50	Keine Methode angegeben	20
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin	Keine Daten verfügbar		
1-Methoxypropan-2-ol	1170	Keine Methode angegeben	20
Propan-2-ol	4200	Keine Methode angegeben	20

Methode / Bemerkung

Relative Dichte: ≈ 1.05 (20 °C)

OECD 109 (EU A.3)

Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar.

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Partikeleigenschaften: Keine Daten verfügbar.

Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

9.2 Weitere Informationen

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahr: Nicht explosiv. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.**Brandfördernde Eigenschaften:** Nicht brandfördernd.**Metallkorrosiv:** Nicht korrosiv.

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Reaktionsgefahren unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt unter normalen Lager und Gebrauchsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Information zu toxikologischen Effekten

Daten der Mischung:.

Zutreffende berechnete ATE(s):

ATE - Oral (mg/kg) 1300

ATE - Dermal (mg/kg) >2000

ATE - Inhalativ, Dämpfe (mg/l) >20

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:.

Akute Toxizität

Akuter oraler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)	ATE (mg/kg)
Alkylalkoholethoxylat	LD ₅₀	> 300-2000	Ratte	OECD 423 (EU B.1 tris)		2100
Alkylalkoholethoxylat	LD ₅₀	> 300-2000	Ratte	Beweiskraft der Daten		5800
2-Aminoethanol	LD ₅₀	1089	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		14000
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin		Keine Daten verfügbar.				9200
1-Methoxypropan-2-ol	LD ₅₀	> 5000	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		140000
Propan-2-ol	LD ₅₀	5840	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		Nicht bestimmt

Akuter dermaler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)	ATE (mg/kg)
Alkylalkoholethoxylat	LD ₅₀	> 2000	Kaninchen	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt
Alkylalkoholethoxylat	LD ₅₀	> 2000	Kaninchen	Beweiskraft der Daten		Nicht bestimmt
2-Aminoethanol	LD ₅₀	2504	Kaninchen	OECD 402 (EU B.3)		14000
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin		Keine Daten verfügbar				Nicht bestimmt
1-Methoxypropan-2-ol	LD ₅₀	> 15800	Kaninchen	OECD 402 (EU B.3)		Nicht bestimmt
Propan-2-ol	LD ₅₀	> 2000	Kaninchen	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt

Akute Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.			
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.			
2-Aminoethanol	LC ₅₀	> 1.4 Keine Sterblichkeit beobachtet	Ratte	Keine Methode angegeben	4
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin		Keine Daten verfügbar.			
1-Methoxypropan-2-ol	LC _{Lo}	> 25.5	Ratte	OECD 403 (EU B.2)	4
Propan-2-ol	LC ₅₀	> 25 (dampf)	Ratte	OECD 403 (EU B.2)	6

Akute Inhalationstoxizität, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	ATE - Einatmen, Staub (mg/l)	ATE - Einatmen, Nebel (mg/l)	ATE - Einatmen, Dampf (mg/l)	ATE - Einatmen, Gas (mg/l)
Alkylalkoholethoxylat	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Alkylalkoholethoxylat	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
2-Aminoethanol	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	140	Nicht bestimmt
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt

Suma Multi-conc D3 conc

1-Methoxypropan-2-ol	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Propan-2-ol	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt

Reiz- und Ätzwirkung

Hautreizung und Ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylalkoholethoxylat	Nicht reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Alkylalkoholethoxylat	Nicht reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
2-Aminoethanol	Ätzend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkyl-derivate, Verbindungen mit Ethanolamin	Keine Daten verfügbar			
1-Methoxypropan-2-ol	Nicht reizend	Ratte	OECD 404 (EU B.4)	
Propan-2-ol	Nicht reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	

Augenreiz- und -ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylalkoholethoxylat	Schwerer Schaden	Kaninchen	Keine Methode angegeben	
Alkylalkoholethoxylat	Schwerer Schaden	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
2-Aminoethanol	Schwerer Schaden	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkyl-derivate, Verbindungen mit Ethanolamin	Keine Daten verfügbar			
1-Methoxypropan-2-ol	Nicht ätzend oder reizend	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
Propan-2-ol	Irritant	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	

Reiz- und Ätzwirkung auf die Atemwege

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar			
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar			
2-Aminoethanol	Reizend für die Atemwege		Keine Methode angegeben	
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkyl-derivate, Verbindungen mit Ethanolamin	Keine Daten verfügbar			
1-Methoxypropan-2-ol	Keine Daten verfügbar			
Propan-2-ol	Keine Daten verfügbar			

Sensibilisierung

Sensibilisierung bei Hautkontakt

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylalkoholethoxylat	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	Keine Methode angegeben	
Alkylalkoholethoxylat	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	Keine Methode angegeben	
2-Aminoethanol	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406 (EU B.6) / GPMT	
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkyl-derivate, Verbindungen mit Ethanolamin	Keine Daten verfügbar			
1-Methoxypropan-2-ol	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	Keine Methode angegeben	
Propan-2-ol	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406 (EU B.6) / Buehler test	

Sensibilisierung durch Einatmen

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar			
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar			
2-Aminoethanol	Keine Daten verfügbar			
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkyl-derivate, Verbindungen mit Ethanolamin	Keine Daten verfügbar			
1-Methoxypropan-2-ol	Keine Daten verfügbar			
Propan-2-ol	Keine Daten verfügbar			

CMR (Carcinogenität; Mutagenität; Reproduktionstoxizität)

Mutagenität

Suma Multi-conc D3 conc

Inhaltsstoffe	Ergebnis (in-vitro)	Methode (in-vitro)	Ergebnisse (in-vivo)	Methode (in-vitro)
Alkylalkoholethoxylat	Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative Testergebnisse	Keine Methode vorgegeben	Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative Testergebnisse	Keine Methode angegeben
Alkylalkoholethoxylat	Kein Hinweis auf Mutagenität	Keine Methode vorgegeben Beweiskraft der Daten	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	Keine Methode angegeben Beweiskraft der Daten
2-Aminoethanol	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 471 (EU B.12/13) OECD 473 OECD 476 (Mouse lymphoma)	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 474 (EU B.12)
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin	Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	
1-Methoxypropan-2-ol	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	Keine Methode vorgegeben	Keine Daten verfügbar	
Propan-2-ol	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative Testergebnisse	OECD 471 (EU B.12/13)	Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative Testergebnisse	OECD 474 (EU B.12)

Karzinogenität

Inhaltsstoffe	Effekt
Alkylalkoholethoxylat	Kein Hinweis auf Karzinogenität, Beweiskraft der Daten
Alkylalkoholethoxylat	Kein Hinweis auf Karzinogenität, Beweiskraft der Daten
2-Aminoethanol	Kein Hinweis auf Karzinogenität, Beweiskraft der Daten
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin	Keine Daten verfügbar.
1-Methoxypropan-2-ol	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse
Propan-2-ol	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezifischer Effekt	Wert (mg/kg bw/d)	Die Art	Methode	Expositionszeit	Bemerkungen und andere berichtete Effekte
Alkylalkoholethoxylat	NOAEL	Fruchtschädigende Effekte	> 50	Ratte	Unbekannt		Keine bekannten bedeutende Effekte oder kritische Gefahren
Alkylalkoholethoxylat	NOAEL	Maternale Toxizität	> 250	Ratte	Beweiskraft der Daten		Nicht toxisch für die Fortpflanzung
2-Aminoethanol	NOAEL	Entwicklungstoxizität	> 75	Kaninchen	OECD 414 (EU B.31), oral	6 - 15 Tag(e)	Kein Hinweis auf Entwicklungstoxizität Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin			Keine Daten verfügbar				
1-Methoxypropan-2-ol			Keine Daten verfügbar				Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität
Propan-2-ol			Keine Daten verfügbar				

Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Subakute oder subchronische orale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar				
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar				
2-Aminoethanol	NOAEL	300	Ratte		75	
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin		Keine Daten verfügbar				
1-Methoxypropan-2-ol		Keine Daten verfügbar				
Propan-2-ol		Keine Daten verfügbar				

subchronische dermale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar				
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar				
2-Aminoethanol		Keine Daten verfügbar				
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin		Keine Daten verfügbar				
1-Methoxypropan-2-ol		Keine Daten				

Suma Multi-conc D3 conc

		verfügbar				
Propan-2-ol		Keine Daten verfügbar				

subchronische Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Exposition zeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar				
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar				
2-Aminoethanol		Keine Daten verfügbar				
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin		Keine Daten verfügbar				
1-Methoxypropan-2-ol		Keine Daten verfügbar				
Propan-2-ol		Keine Daten verfügbar				

Chronische Toxizität

Inhaltsstoffe	Exposition spfad	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Exposition zeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe	Bemerkung
Alkylalkoholethoxylat	Oral	NOAEL	50	Ratte	Keine Methode angegeben	24 Monat(e)	Effekte auf Organgewichte	
Alkylalkoholethoxylat	Oral	NOAEL	50	Ratte	Beweiskraft der Daten	24 Monat(e)	Effekte auf Körpergewicht und Nahrungsmittel-/Wasserverb rauch Effekte auf Organgewichte	
2-Aminoethanol			Keine Daten verfügbar					
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderi vate, Verbindungen mit Ethanolamin			Keine Daten verfügbar					
1-Methoxypropan-2-ol			Keine Daten verfügbar					
Propan-2-ol			Keine Daten verfügbar					

STOT - einmalige Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ(e)
Alkylalkoholethoxylat	Nicht zutreffend
Alkylalkoholethoxylat	Nicht zutreffend
2-Aminoethanol	Atemwege
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin	Keine Daten verfügbar
1-Methoxypropan-2-ol	Keine Daten verfügbar
Propan-2-ol	Zentralnervensystem

STOT - wiederholte Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ
Alkylalkoholethoxylat	Nicht zutreffend
Alkylalkoholethoxylat	Nicht zutreffend
2-Aminoethanol	Keine Daten verfügbar
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin	Keine Daten verfügbar
1-Methoxypropan-2-ol	Nieren
Propan-2-ol	Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Stoffe mit einer Aspirationsgefahr (H304), wenn vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgelistet.

Potenzielle gesundheitsschädigende Effekte und Symptome

Produktbezogene Effekte und Symptome, falls vorhanden, sind in Unterabschnitt 4.2 beschrieben.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Humandaten, sofern verfügbar:

11.2.2 Weitere Informationen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Keine Daten für die Mischung verfügbar.

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:

Aquatische Kurzzeittoxizität

Aquatische Kurzzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Alkylalkoholethoxylat	LC ₅₀	1 - 10	<i>Cyprinus carpio</i>	OECD 203 (EU C.1)	96
Alkylalkoholethoxylat	LC ₅₀	> 10 - 100	<i>Cyprinus carpio</i>	OECD 203 (EU C.1) Beweiskraft der Daten	96
2-Aminoethanol	LC ₅₀	349	<i>Cyprinus carpio</i>	OECD 203, semistatisch	96
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkyl-derivate, Verbindungen mit Ethanolamin		Keine Daten verfügbar.			
1-Methoxypropan-2-ol	LC ₅₀	> 1000	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	Methode nicht bekannt	96
Propan-2-ol	LC ₅₀	> 100	<i>Pimephales promelas</i>	Methode nicht bekannt	48

Aquatische Kurzzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Alkylalkoholethoxylat	EC ₅₀	1 - 10	<i>Daphnia magna Straus</i>	OECD 202, statisch	48
Alkylalkoholethoxylat	EC ₅₀	> 10 - 100	<i>Daphnia magna Straus</i>	OECD 202, statisch	48
2-Aminoethanol	EC ₅₀	27.04	<i>Daphnia magna Straus</i>	OECD 202, statisch	48
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkyl-derivate, Verbindungen mit Ethanolamin		Keine Daten verfügbar.			
1-Methoxypropan-2-ol	EC ₅₀	21100 - 25900	<i>Daphnia magna Straus</i>	Methode nicht bekannt	48
Propan-2-ol	EC ₅₀	> 100	<i>Daphnia magna Straus</i>	Methode nicht bekannt	48

Aquatische Kurzzeittoxizität - Algen

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Alkylalkoholethoxylat	EC ₅₀	1 - 10	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	OECD 201, statisch	72
Alkylalkoholethoxylat	EC ₅₀	> 10 - 100	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	OECD 201, statisch Beweiskraft der Daten	72
2-Aminoethanol	EC ₅₀	2.8	<i>Selenastrum capricornutum</i>	OECD 201 (EU C.3)	72
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkyl-derivate, Verbindungen mit Ethanolamin		Keine Daten verfügbar.			
1-Methoxypropan-2-ol	EC ₅₀	> 1000	<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>	Methode nicht bekannt	168
Propan-2-ol	EC ₅₀	> 100	<i>Scenedesmus quadricauda</i>	Methode nicht bekannt	72

Aquatische Kurzzeittoxizität - Meerestiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.			
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.			
2-Aminoethanol		Keine Daten verfügbar.			
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkyl-derivate, Verbindungen mit Ethanolamin		Keine Daten verfügbar.			
1-Methoxypropan-2-ol		Keine Daten verfügbar.			
Propan-2-ol		Keine Daten verfügbar.			

Suma Multi-conc D3 conc

Auswirkungen auf Kläranlagen - Toxizität für Bakterien

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Inoculum	Methode	Dauer der Einwirkung
Alkylalkoholethoxylat	EC ₁₀	> 10000	Aktivschlamm	DIN 38412 / Part 8	17 Stunde(n)
Alkylalkoholethoxylat	EC ₁₀	> 10000	Bakterien	DIN 38412 / Part 8	17 Stunde(n)
2-Aminoethanol	EC ₅₀	> 1000	Aktivschlamm	DIN EN ISO 8192-OECD 209-88/302/EEC	3 Stunde(n)
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin		Keine Daten verfügbar.			
1-Methoxypropan-2-ol	EC ₅₀	1000	Aktivschlamm	Methode nicht bekannt	3 Stunde(n)
Propan-2-ol	EC ₅₀	> 1000	Aktivschlamm	Methode nicht bekannt	

Aquatische Langzeittoxizität

Aquatische Langzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.				
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.				
2-Aminoethanol	NOEC	1.2	<i>Oryzias latipes</i>	OECD 210	30 Tag(e)	
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin		Keine Daten verfügbar.				
1-Methoxypropan-2-ol		Keine Daten verfügbar.				
Propan-2-ol		Keine Daten verfügbar.				

Aquatische Langzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.				
Alkylalkoholethoxylat	EC ₁₀	2.6	<i>Daphnia magna</i>	OECD 211, Limit Test	21 Tag(e)	Auswirkungen auf die Fortpflanzung
2-Aminoethanol	NOEC	0.85	<i>Daphnia magna</i>	OECD 202	21 Tag(e)	
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin		Keine Daten verfügbar.				
1-Methoxypropan-2-ol		Keine Daten verfügbar.				
Propan-2-ol		Keine Daten verfügbar.				

Aquatische Toxizität zu anderen aquatischen benthischen Organismen, einschließlich sedimentbewohnender Organismen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw sediment)	Art	Methode	Zeit der Aussetzung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.				
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.				
2-Aminoethanol		Keine Daten verfügbar.				
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin		Keine Daten verfügbar.				
1-Methoxypropan-2-ol		Keine Daten verfügbar.				
Propan-2-ol		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität

Terrestrische Toxizität - Regenwürmer, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylalkoholethoxylat	NOEC	220	<i>Eisenia fetida</i>			
Alkylalkoholethoxylat	NOEC	220	<i>Eisenia fetida</i>			
2-Aminoethanol		Keine Daten verfügbar.				
Propan-2-ol		Keine Daten verfügbar.				

Suma Multi-conc D3 conc

Terrestrische Toxizität - Pflanzen, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylalkoholethoxylat	NOEC	10	<i>Lepidium sativum</i>	OECD 208		
Alkylalkoholethoxylat	NOEC	10	<i>Lepidium sativum</i>	OECD 208		
Propan-2-ol		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.				
2-Aminoethanol		Keine Daten verfügbar.				
Propan-2-ol		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Nutzinsekten, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.				
2-Aminoethanol		Keine Daten verfügbar.				
Propan-2-ol		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Bodenbakterien, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.				
2-Aminoethanol		Keine Daten verfügbar.				
Propan-2-ol		Keine Daten verfügbar.				

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Abiotische Abbaubarkeit - Photoabbau in der Luft, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Halbwertszeit	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar.			
1-Methoxypropan-2-ol	< 1 Tag(e)	Methode nicht bekannt	Leicht photoabbaubar	
Propan-2-ol	Keine Daten verfügbar.			

Abiotische Abbaubarkeit - Hydrolyse, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Halbwertszeit in süßwasser	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar.			
Propan-2-ol	Keine Daten verfügbar.			

Abiotische Abbaubarkeit - andere Prozesse, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Typ	Halbwertszeit	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.			
Propan-2-ol		Keine Daten verfügbar.			

Biologischer Abbau

Leichte biologische Abbaubarkeit - aeroben Bedingungen

Inhaltsstoffe	Inoculum	Analytische Methode	DT ₅₀	Methode	Auswertung
Alkylalkoholethoxylat	Aktivschlamm, aerob	CO ₂ Produktion	> 60 % in 28 Tag(e)	OECD 301B	Leicht biologisch abbaubar
Alkylalkoholethoxylat		CO ₂ Produktion	> 60 % in 28	OECD 301B	Leicht biologisch abbaubar

Suma Multi-conc D3 conc

			Tag(e)		
2-Aminoethanol		DOC Reduzierung	> 90 % in 21 Tag(e)	OECD 301A	Leicht biologisch abbaubar
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkyl-derivate, Verbindungen mit Ethanolamin	Aktivschlamm, aerob			OECD 301D	Nicht leicht biologisch abbaubar.
1-Methoxypropan-2-ol			96 % in 28 Tag(e)	OECD 301E	Leicht biologisch abbaubar
Propan-2-ol			95 % in 21 Tag(e)	OECD 301E	Leicht biologisch abbaubar

Leichte biologische Abbaubarkeit - anaerobe und marinen Bedingungen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT ₅₀	Methode	Auswertung
Alkylalkoholethoxylat					Keine Daten verfügbar.
Propan-2-ol					Keine Daten verfügbar.

Abbau in relevanten Umweltbereichen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT ₅₀	Methode	Auswertung
Alkylalkoholethoxylat					Keine Daten verfügbar.
Propan-2-ol					Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulatives PotentialVerteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log K_{ow})

Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylalkoholethoxylat	4.09	QSAR	Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar.		Keine Bioakkumulation zu erwarten	
2-Aminoethanol	- 1.91	OECD 107	Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkyl-derivate, Verbindungen mit Ethanolamin	Keine Daten verfügbar.			
1-Methoxypropan-2-ol	0.37	Methode nicht bekannt	Geringes Potential für Bioakkumulation	
Propan-2-ol	0.05	OECD 107	Keine Bioakkumulation zu erwarten	

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Inhaltsstoffe	Wert	Spezies	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylalkoholethoxylat	-			Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar.			Keine Bioakkumulation zu erwarten	
2-Aminoethanol	Keine Daten verfügbar.				
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkyl-derivate, Verbindungen mit Ethanolamin	Keine Daten verfügbar.				
1-Methoxypropan-2-ol	3.2		Methode nicht bekannt	Geringes Potential für Bioakkumulation	
Propan-2-ol	Keine Daten verfügbar.				

12.4 Mobilität im Boden

Adsorption / Desorption zu Boden oder Sediment

Inhaltsstoffe	Adsorptionskoeffizient Log K _{oc}	Desorptionskoeffizient Log K _{oc} (des)	Methode	Boden-/Sediment-Typ	Auswertung
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar.				Unbeweglich in Boden oder Ablagerung
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar.				Unbeweglich in Boden oder Ablagerung
2-Aminoethanol	0.067		Modellkalkulation		Potential für die Mobilität im Boden, wasserlöslich Adsorption an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten
Benzolsulfonsäure, mono-C10-13-alkyl-derivate, Verbindungen mit Ethanolamin	Keine Daten verfügbar.				
1-Methoxypropan-2-ol	Keine Daten verfügbar.				Hohes Mobilitätspotential im Boden
Propan-2-ol	Keine Daten verfügbar.				Potential für die Mobilität im Boden, wasserlöslich

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoffe, die die Kriterien für PBT / vPvB erfüllen, falls vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgeführt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Suma Multi-conc D3 conc

Endokrinschädliche Eigenschaften - Auswirkungen auf die Umwelt, sofern verfügbar:

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallbehandlungsverfahren

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten:

Der konzentrierte Inhalt oder die verschmutzte Verpackung müssen durch einen zugelassenen Entsorger oder in Übereinstimmung mit der Betriebszulassung entsorgt werden. Ableitung in das Abwasser ist nicht zulässig. Das gereinigte Verpackungsmaterial ist zur Energiegewinnung oder in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur Wiederverwertung geeignet.

Europäischer Abfallkatalog:

20 01 29* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Leere Verpackung

Empfehlung:

Entsorgung unter Beachtung nationaler oder lokaler Vorschriften.

Geeignete Reinigungsmittel:

Wasser, wenn notwendig mit Reinigungsmittel.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



Landtransport (ADR/RID), Seeschiffstransport (IMDG), Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer: 2491

14.2 UN-Versandbezeichnung

Ethanolamin, Lösung

Ethanolamine solution

14.3 Transportklasse(n):

Transportgefahrenklasse (und Nebenklassen): 8

14.4 Verpackungsgruppe: III

14.5 Umweltgefahren:

Umweltgefährlich: Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine bekannt.

14.7 Transport in Großmengen gemäß Annex II von MARPOL und IBC Code: Das Produkt wird nicht im Tankschiff transportiert.

Weitere relevante Informationen:

ADR

Klassifizierungscode: C7

Tunnelbeschränkungscode: (E)

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 80

IMO/IMDG

EmS: F-A, S-B

Das Produkt wurde eingestuft, gekennzeichnet und in Übereinstimmung mit den Vorschriften des ADR und den Bestimmungen des IMDG Code verpackt.

Die Transportvorschriften beinhalten besondere Anforderungen an bestimmte Klassen von Gefahrgütern, die in begrenzten Mengen verpackt sind

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - REACH
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 - CLP
- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien
- Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen
- Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
- Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)

Genehmigungen oder Einschränkungen (Verordnung (EC) Nr. 1907/2006, Tiel VII bzw. Titel VIII): Nicht zutreffend.

Inhaltsstoffe nach EC Detergenzienverordnung 648/2004

nichtionische Tenside	>= 30 %
anionische Tenside	5 - 15 %
Duftstoffe	

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergen(z)tien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Seveso - Einstufung: Nicht eingestuft

Gruppe der Chemikalienverordnung (ChemV): Gruppe 2.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Mischung nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis nicht begründet

SDB-Code: MS1001914

Version: 01.3

Überarbeitet am: 2022-12-02

Grund der Überarbeitung:

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):, 1, 8, 16, Form gemäss Änderung 2020/878, Anhang II der Verordnung (EC) No. 1907/2006

Einstufungsverfahren

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäss Verordnung (EC) No 1272/2008.

Vollständiger Wortlaut der H und EUH Sätze in Kapitel 3:

- H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 - Kann die Atemwege reizen.
- H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

- AISE - Internationale Vereinigung der Hersteller von Seifen & Waschmitteln
- ATE - Schätzung der akuten Toxizität
- DNEL - Derived No Effect Level.
- EC50 - effektive Konzentration, 50%
- ERC - Umweltfreisetzungskategorien
- EUH - CLP spezifischer Gefahrenhinweis
- LC50 - letale Konzentration, 50%
- LCS - Lebenszyklusstadium
- LD50 - letale Dosis, 50%
- NOAEL - Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
- NOEL - Dosis ohne beobachtbare Wirkung
- OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- PBT - Persistent, Bioaccumulative and Toxic.
- PNEC - Predicted No Effect Concentration.
- PROC - Verfahrenskategorien
- REACH number - REACH Registrierungsnummer, ohne spezifischen Herstellerteil
- vPvB - very Persistent very bioaccumulative

Ende des Sicherheitsdatenblatts